

heilusan

Nasenspülsalz

Medizinprodukt

Liebe Kundin, lieber Kunde, bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation sorgfältig und vollständig durch, denn sie enthält wichtige Informationen darüber, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten. Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Information zu Heilusan Nasenspülsalz:

Zu den wichtigsten Funktionen der Nasenschleimhaut gehört neben der Befeuchtung der eingeatmeten Luft die Abwehr von Krankheitserregern sowie die Reinigung der Nase. Dies ist durch feine Härchen möglich, die sich in der feuchten Schleimhaut bewegen. Für eine optimale Funktion der Schleimhaut ist es wichtig, dass sie feucht gehalten wird.

Kommt es durch Staub, Schmutz, Pollen oder Heizungsluft zum Austrocknen der Schleimhaut, dann ist ihre Funktion beeinträchtigt. Hier kann die Schleimhaut der Nasenhöhlen durch Spülen mit einer Salzlösung befeuchtet werden. Das Salz verhindert durch seine wasserbindende Eigenschaft, dass die Feuchtigkeit wieder verdunstet. Gleichzeitig wird durch das Spülen die Nase von Fremdstoffen sanft gereinigt, was als wohltuend empfunden wird.

Zusammensetzung:

1 Dosierbeutel enthält: 2,95 g pharmazeutisches Kochsalz (100% Natriumchlorid Ph. Eur.)

- ohne Konservierungsstoffe
- ohne Aromazusätze

Darreichungsform und Inhalt:

Salz zur Herstellung einer Nasenspüllösung.
60 Dosierbeutel à 2,95g.

Anwendungsgebiete:

- zur Reinigung der Nasenschleimhaut von Staub, Allergenen und Krankheitserregern
- zur Befeuchtung der Nasenschleimhaut
- zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten durch Unterstützung der Funktion der Nasenschleimhaut

- zur Unterstützung der Regeneration der Nasenschleimhaut

Dosierungsanleitung:

Wie sollten Sie das Nasenspülsalz anwenden?

Einen Dosierbeutel mit 2,95 g reinem, pharmazeutischem Kochsalz in 100 – 250 ml lauwarmem Wasser mit Trinkwasserqualität auflösen. In besonderen Krankheitsfällen, wie z.B. bei cystischer Fibrose oder unmittelbar nach operativen Eingriffen kann die Verwendung von sterilem oder abgekochtem Wasser notwendig sein. Die Wassertemperatur sollte dem persönlichen Empfinden angepasst werden, aber nicht höher als 37°C sein.

Zum Spülen empfiehlt sich die Anwendung einer Nasendusche, die nach den Empfehlungen des Herstellers anzuwenden ist. Aus hygienischen Gründen ist die Spülung aus der hohlen Hand nicht empfehlenswert.

Empfehlung:

Vor allem bei der ersten Anwendung sollte ein Beutel zunächst in 250 ml warmem Wasser aufgelöst werden, um gegebenenfalls leichte Reizungen bei der Erstanwendung zu vermeiden. Je nach Bedarf kann die Spüllösung auch intensiver hergestellt werden, indem weniger als 250 ml, aber mindestens 100 ml Wasser hinzugefügt werden. Sollte beim Spülen ein Reiz empfunden werden, so ist die Spüllösung mit warmem Wasser zu verdünnen.

Art und Dauer der Anwendung:

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie das Nasenspülsalz anwenden?

Die Nase kann bis zu 3 mal täglich gemäß der oben angegebenen Dosierung gespült werden.

Das Medizinprodukt Nasenspülsalz ist zur kurzfristigen Anwendung bestimmt und sollte, vorausgesetzt die Spüllösung wird immer in der richtigen Konzentration hergestellt, ununterbrochen nicht länger als 30 Tage verwendet werden.

Hinweis:

Die zu behandelnden Beschwerden können unterschiedliche Ursachen haben. Sollten die Beschwerden sich nach einer Woche nicht gebessert haben, so empfehlen wir einen Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie das Nasenspülsalz nicht anwenden?

Bei Neigung zu häufigem und starkem Nasenbluten sowie bei schweren Verletzungen der Nasenhöhlen (Verletzungen am Nasendach und an den Nebenhöhlenwänden) darf das Nasenspülsalz nicht angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Gelegentlich kann es zu Kribbeln oder Brennen kommen; dann sollte die Salzlösung mit etwas warmem Wasser so verdünnt werden, dass die Beschwerden verschwinden (siehe unter Empfehlung). Sollten Sie sonstige nicht aufgeführte Nebenwirkungen bei sich beobachten, so teilen Sie diese Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Das Produkt sollte dennoch nicht gleichzeitig zusammen mit anderen im Nasenraum anzuwendenden Mitteln angewandt werden. (Auf einen ausreichenden Zeitabstand ist zu achten).

Was müssen Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es gibt keine Hinweise, die gegen eine Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Was ist bei der Anwendung bei Kindern zu beachten?

Das Nasenspülsalz ist bei vorschriftsmäßiger Anwendung für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Nach Nasenoperationen oder Nasenunfällen sollte jedoch der Rat des Arztes eingeholt werden.

Bei versehentlichem Benetzen der Augen mit der Spüllösung sofort die Augen mit reichlich klarem Wasser spülen; dies gilt auch für versehentlichen Kontakt der salzhaltigen Spüllösung mit oberflächlichen Hautwunden. Sollte Salzlösung in den Hals geraten sein und als unangenehm empfunden werden, sollte umgehend Wasser nachgetrunken werden.

Vermeiden Sie während der Spülung zu schlucken und zu schnäuzen. Die Nasenspülsalz-Lösung kann sonst in die Verbindungsgänge der Nase und Ohren gelangen. In diesem Fall ist die Spülung abbrechen. Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Restmengen von Salzlösungen nie aufbewahren, da keine Konservierungsstoffe enthalten sind. Pro Anwendung ein Sachtet komplett aufbrauchen.



LOT Chargenbez. und Mindesthaltbarkeit sind auf Faltschachtel und Sachtet angebracht. Nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum sollte Heilusan Nasenspülsalz nicht mehr verwendet werden.

Nicht zum Verzehr geeignet.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren



Nicht über 25°C lagern



Vor Nässe schützen



Nur zum Einmalgebrauch



Euro Vital Pharma GmbH
Borsteler Chaussee 49, D-22453 Hamburg

Medizinprodukt



Stand der Information:

Januar 2015